

# Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/050/23

öffentlich

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle  
5.2.3.101.522102/722102 Denkmalschutz und -pflege/ Stützmauer  
Järgarten**

Erstellungsdatum: 14.09.2023

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

12.10.2023 Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

Entscheidung

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 5.2.3.101.522102/722102 – Denkmalschutz und -pflege/ Sanierung Stützmauer Järgarten – in Höhe von 330.000 €.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 264.000 € aus Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 5.2.3.101.414100/614100 Denkmalschutz und -pflege/ Zuweisung des Landes und 66.000 € Minderausgaben der Buchungsstelle 2.5.2.101.521102/721102 – Städtische Museen/ Sanierung Torhaus Stiftsberg.

Erarbeitet durch:	Walter, Nicole	gez. N. Walter	19.09.23
Erforderliche Mitzeichnungen:	3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement 3.4 Stiftsberg	gez. i.V. S. Zander	18.09.23
		gez. i.V. K. Krykalla	18.09.2023
Verantwortlicher Fachbereich:	1 Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, stellv. Oberbürgermeisterin	gez. Frommert	19/09/23
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch	20.09.23

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der aktuellen Baugrubenherstellung zur Sanierung der Stützmauer Järgergarten wurden bereits zahlreiche Mauerwerksformationen unter archäologischer Begleitung freigelegt. Diese stellen im Baufeld eine zusätzliche Behinderung für den Erdaushub und den allgemeinen Bauablauf dar. Des Weiteren sind zusätzliche Nachgründungsarbeiten an den angrenzenden Hochbauten erforderlich. Deren Ausführung kann zudem nur abschnittsweise erfolgen.

Aufgrund der sichtbar gewordenen örtlichen Gegebenheiten kommt es zu Mehraufwendungen bei der Herstellung der Baugrube.

Hinzu kommen noch die notwendigen Anpassungen der Honorare für die Planungsleistungen wie z.B. Ingenieurbauwerk und Tragwerkplanung.

Für die Sanierung der Stützmauer Järgergarten stehen derzeit Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.576.500 € zur Verfügung.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Städtebaufördermittel: 1.261.200 €

Eigenmittel: 315.300 €

Hiervon seit 2019 bis 09/2023 insgesamt 135.813,08 € verausgabt und sowie 1.315.865,49 € beauftragt.

Die Deckung des erforderlichen Mehrbedarfs in Höhe von 330.000 € soll aus momentan nicht in Anspruch genommenen Mitteln für die Maßnahme Sanierung Torhaus Stiftsberg, welche bereits aus Städtebaufördermitteln des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ des Programmjahres 2021 bewilligt wurden, erfolgen.

Die Maßnahme „Sanierung Torhaus“ soll für die Programmanmeldung 2024 (Haushaltsjahr 2025) im Programm „Lebendige Zentren“ wieder angemeldet werden, da diese Sanierungsmaßnahme aufgrund der örtlichen Nähe zu den Baustellen des Stiftsberges (Stützmauer Järgergarten und Schlosskrug) nicht zeitgleich abgearbeitet werden kann, jedoch dringend durchgeführt werden muss.

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Pflichtaufgaben <input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		BUst 5.2.3.101.522102	BUst 5.2.3.101.722102
		EUR 439.000 (Ansatz 2023)	EUR 439.000 (Ansatz 2023)
		EUR 277.500 (üpl. Mittel)	EUR 277.500 (üpl. Mittel)
		EUR 767.122,53 (Rückstellungen Vorjahre)	EUR 767.122,53 (Rückstellungen Vorjahre)
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten	Gesamtfinanzierung	Gesamtfinanzierung
EUR 1.906.500	<input type="checkbox"/> keine	Eigenanteil	Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.)
	EUR n.b.	EUR 381.300	EUR 1.525.200,00
Verpflichtungs-ermächtigungen	Jahr EUR	Folgejahre	Jahr EUR
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Jahr EUR		Jahr EUR
	Jahr EUR		Jahr EUR